

# Gemeinde Appen

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 283/2009/APP/BV**

Fachteam:	Bürgerservice	Datum:	23.02.2009
Bearbeiter:	Meike Plehn	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	05.03.2009	öffentlich
Hauptausschuss der Gemeinde Appen	17.03.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	02.04.2009	öffentlich

### Gartenabfallaktion im Herbst

#### Sachverhalt:

Für eine eventuelle Wiedereinführung einer Schredderaktion in der Gemeinde Appen wurde seitens der Verwaltung ein Angebot der Firma Formann in Heidgraben eingeholt (siehe Anlage 1).

Die Kosten für die Container wurden mit Herrn Formann telefonisch besprochen. Herr Formann erklärt, dass ein 18cbm Container ca. 180,- € kosten würde und ein 12cbm Container mit ca. 135,- € berechnet wird. Es können allerdings nur Richtwerte sein, da es auch auf die Qualität des Schreddergutes ankommt.

Die letzte Schredderaktion wurde in der Gemeinde Appen im Herbst 2004 durchgeführt (siehe anliegende Rechnungskopie der Firma Formann vom 29.11.2004).

Die Rechnung von 2004 wurde als Grundlage für eine neue Berechnung zugrunde gelegt und mit den heutigen Preisen neu berechnet.

Somit würden der Gemeinde Appen folgende Kosten entstehen:

8 Container (18 cbm)	x	180,-€	=	1.440,- €
1 Container (12 cbm)	x	135,- €	=	135,- €
2 Std. Großraumschredder + Anhänger + Maschinist	x	155,- €/Std.	=	310,- €
0,5 Std. Anfahrtkosten	x	67,50 €/Std.	=	33,75 €
1 Std. Containerfuhrlohn	x	100,- €/Std.	=	100,- €
Nettokosten				2.018,75 €
Mehrwertsteuer				383,56 €
Gesamtkosten				2.402,31 €

Ein Zuschuss des Kreises Pinneberg wird leider nicht mehr gewährt.  
Hinzuzurechnen wäre noch der Arbeitsaufwand des Bauhofes.

#### Stellungnahme:

Die Verwaltung befürwortet ausdrücklich die Wiedereinführung einer Schredderaktion im Herbst, da dann erfahrungsgemäß viele Bürger ihre Gärten pflegen.

Die bis 2004 2x jährlich durchgeführte Gartensammelaktion hatte sich bewährt und wurde stets gut angenommen. Das Kostenbeteiligungsverfahren mit 5,-- € pro Anlieferung war zwar bürokratisch aufwendig, fand aber bei den meisten Nutzern volle Anerkennung. Es konnten zuletzt Einnahmen in Höhe von 500,-- € pro Aktion erzielt werden.

### **Finanzierung:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel für eine Herbstsammelaktion in Höhe von 2.500,-- € müssten in einem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden, wobei von Einnahmen in Höhe von 500,-- € auszugehen ist, sofern eine Eigenbeteiligung der Nutzer vorgesehen wird.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss befürwortet die Wiedereinführung einer Herbstgartenabfallaktion und empfiehlt dem Hauptausschuss / der Gemeindevertretung eine entsprechende Mittelbereitstellung in einem Nachtragshaushalt. Als Eigenanteil für die Nutzer der Aktion werden 5,-- € festgesetzt.

---

Brüggemann

### **Anlagen:**

Angebot (Anlage 1)

Rechnung vom 29.11.2004 (Anlage 2)